

Das Brau-Geräthe bestehet aus 8 Braukesseln, wovon jedoch in keinen über 6 Tonnen Bier gekocht werden können und 8 Brandweins-Blasen.

An Handwerker fehlet es nicht und würden diejenige, so oben specificiret seyn, nicht einmal ihre Subsistenz finden, wann nicht etwa Ackerbau hätten und Viehzucht darbey, und die Passage auf Wesel, Duisburg, Düsseldorf, Cölle und vice versa hierdurch ginge, dann die öfters in ziemlicher Anzahl passirenden Karren, geben dem Schmiede, Stellmachern, Sattlern und anderen mehr noch immer was zu verdienen. Die einzigen so noch Nahrung finden könnten, wären die Wollarbeiter, gestalt hier guth Wasser zum Spühlen der Wolle und Tücher, auch wohlfeylen Lebensarth hätten, allein was meist in hoc passu bei allen Städten berühret ist, muß auch hier wiederholt werden, es fehlet uns nehmlich an einländischen und vermögenden Wollarbeitern und aus der Fremdde kann man keine hier kriegen. Zu Verbesserung deren Zustandes sind auch bei denen vorhandenen umständen wenig oder keine Vorschläge zu thun, sondern man muß nur darauf denken, wie sie in Esse gehalten werden kann, worzu das Vornehmste ist, daß die Straße und Wege wohl unterhalten und die Passage nicht abgewand werde. Commissarius loci hat der verdorbenen Straßen zwischen hier und Duisburg halben auf speciale Commission vom clevischen Commissariat und wird so viel möglich sorgen, daß die Reparation, wegen des Mangels von Gelde doch dieses Jahr wenig zu hoffen stehet, endlich geschehen möge. Sonst schläget Magistratus als ein Mittel der Verbesserung vor, wann ein bei dem Dorfe Hüsfeld von der Clevischen Cammer vor etlichen Jahren angelegten Neben Zoll, welchen die aus dem Cöllnischen Veste Recklinghausen kommende Wagen undt Karren bezahlen müssen, aufgehoben würde; gestalt das Verkehr mit demselben und der Stadt sendtdem sehr abgenommen hätte.

Commissarius loci hat auch desfalls vorm Jahre schon bei gemelter Cammer Vorstellung gethan, allein weil bei der geschehenen Sachen nicht so leicht Anderrunge zu machen ist, so würde nicht undienlich seyn, wann desfalls von höheren Orthe aus Resolution gefordert und dem Befinden nach remediret würde.

Wesel, den 4. July 1721.

Zu deiner Heimat sollst du stehn!
Ob Glück dir leuchtet, Schmerz dich quäle,
in Rast und Unrast, Freud' und Fehle
fühlst du im Urgrund deiner Seele
der Heimat lindern Odem wehn.
Zu deiner Heimat sollst du stehn!

Heinrich Gutberlet